

Erste öffentliche Versammlung der Freien Wähler Otterfing 2016 Protokoll

Ort: Gasthaus Hackeralm, Wettlkam

Zeit: 28.01.2016, 19.30 Uhr

Eröffnung der Versammlung durch unseren neuen Vorstand Johann Killer und Begrüßung der Gäste, insbesondere der Pressevertretung der Holzkirchner Stimme und dem Vorsitzenden der Freien Wähler Gemeinschaft Miesbach, Norbert Kerkel und Ehefrau.

Neben der vollständigen neuen Vorstandschaft sind auch die Gemeinderatsmitglieder Ulrike Stockmeier und Stefan Burgmayr anwesend. Die dritte Gemeinderätin Kathi Kirmayr konnte kurzfristig leider nicht teilnehmen.

Das Interesse der Otterfinger Bürger war an den über 20 Teilnehmern der Versammlung erkennbar. Dies zeigt deutlich, dass der von den Freien Wählern eingeschlagene Weg der Durchführung öffentlicher Versammlungen von den Otterfinger Bürgern angenommen wird.

TOP 1: Vorstellung der neuen Vorstandschaft der Freien Wähler

Herr **Johann Killer** stellt sich den Anwesenden als neuer Vorsitzender der Freien Wähler vor. Er ist Landwirt und betreibt einen Milchviehbetrieb mit 100 Kühen.

Frau **Andrea Kadner** als stellvertretende Vorsitzende lebt seit 1992 in Otterfing, ist Mitbegründerin der Rappelkiste und seit 2 Jahren Jugendbeauftragter der Gemeinde Otterfing. Sie arbeitet bei einem großen Münchner Versicherungskonzern.

Herr **Stefan Burgmayr** ist ebenfalls stellvertretender Vorsitzender und seit 2008 Gemeinderatsmitglied. Bei den Freien Wählern ist er nun seit 10 Jahren aktives Mitglied. Er ist selbständig und betreibt eine Elektrotechnikfirma.

Herr **Ralf Oetter** ist unser neuer Schatzmeister und seit dem Jahr 2012 bei den Freien Wählern.

Herr **Manfred Lauber** als neuer Schriftführer lebt seit dem Jahr 2000 in Otterfing und arbeitet als Polizeibeamter im Polizeipräsidium München.

TOP 2: Finanzsituation der Gemeinde Otterfing

Ulrike Stockmeier und Stefan Burgmayr berichten über anstehende bzw. bereits durchgeführte Investitionen der Gemeinde Otterfing.

Als größere Posten stehen unter anderem an:

- Erweiterung der Schule
- Straßenbaumaßnahmen in der Wettlkamer Str. und Palnkamer Str.
- Neukauf eines Feuerwehrfahrzeuges und eines Fahrzeuges für den Bauhof

Bezüglich der Straßenbaumaßnahmen ergab eine Diskussion eine eindeutige Priorisierung für die Wettlkamer Straße.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Finanzsituation der Gemeinde gut ist, es werden aber voraussichtlich heuer und 2017 keine Zuführungen zum Vermögenshaushalt möglich sein.

Die für das Sportzentrum jährlich zurückgelegten 200.000 Euro mussten durch die Gemeinde zweckfremd verwendet werden. Zwischenzeitlich ist diese Rücklage aber wieder aufgefüllt, so dass eine Rücklage von 1,2 Millionen Euro vorhanden ist.

Der Haushaltsplan 2016 wird demnächst von der Gemeindeverwaltung vorgelegt und muss in seinen Feinheiten noch gründlich überarbeitet werden.

TOP 3: Sachstand neues Sportzentrum/Umsetzung Bürgerentscheid

Das neue Sportzentrum beschäftigt weiterhin das ganze Dorf. Die Freien Wähler Otterfing haben sich bereits bei der Gemeinderatswahl 2014 klar für die Beibehaltung des bestehenden Standortes ausgesprochen.

Gerade auch deshalb, weil es aus unserer Sicht die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen würden, wenn alle Sportanlagen an einer neuen Örtlichkeit neu errichtet werden müssten.

Die Finanzierung durch Grundstücksverkauf des bestehenden Standort würde zwar die Finanzierung des neuen Sportzentrums möglicherweise erleichtern, sorgt aber zwangsläufig für anschließend weitere Kosten, wie dann wieder notwendige Erweiterungen von Kindergärten, der Schule und ggf. andere Infrastrukturmaßnahmen.

Ulrike Stockmeier als Vorsitzende der Sportkommission berichtete den Anwesenden über die Abläufe und auch Hindernisse, die im letzten Jahr bei der Lösungssuche zur Umsetzung des Bürgerentscheides aufgetreten sind.

Die Arbeit in der Sportkommission wurde von ihr ausdrücklich gelobt. In diesem Gremium haben alle konstruktiv und zielorientiert zusammengearbeitet. Selbst Parteizugehörigkeiten spielten in der Sportkommission keine Rolle. Es konnte hier immer ein einstimmiger Konsens gefunden werden.

Durch den Sportausschuss unter Leitung unseres Bürgermeisters, Herrn Eglseder, wurden diese Ergebnisse bewertet, überarbeitet und in den Gemeinderat eingebracht.

Durch das beauftragte und jetzt vorliegende Lärmschutzgutachten sind die Möglichkeiten am bestehenden Standort deutlich eingeschränkt.

Niemand möchte eine 5 bis 12 Meter hohe Lärmschutzwand. Es gilt jetzt auszuloten, welche Maßnahmen notwendig sind und welche Sportarten am Standort möglich sind, um eine Beschränkung der Sportausübung und eine Lärmschutzwand zu verhindern.

Im Rahmen der Diskussion wurden verschiedene Ideen, wie Teilauslagerungen von Sportanlagen an einen anderen Standort, der Zukauf von Grundstücken an der Nordseite oder eine Erweiterung östlich der ehemaligen B 13 thematisiert.

Wie soll es weitergehen?

Spekulationen, dass Lärmgutachten anzufechten und ein Gegengutachten zu erstellen, wies Ulrike Stockmeier entschieden zurück. Ziel muss es sein, anhand des vorhandenen Gutachtens die Möglichkeiten am bestehenden Standort abzuklären und mit den einzelnen Sparten des TSV Otterfing Lösungen zu suchen.

TOP 4 sonstiges – Beantwortung von Fragen

Mit dem Ausbau des Radweges an der S-Bahn nach Holzkirchen sollte demnächst begonnen werden können. Aus Otterfing Sicht wurden alle Voraussetzungen dazu erfüllt.

Herr Norbert Kerkel stellt als Vorsitzender der Freien Wähler Gemeinschaft im Landkreis Miesbach die Arbeit des Landkreises vor. Unter anderem berichtet er über die Erhöhung der Planstellen im Landratsamt Miesbach um 16 Stellen, um die Mehrbelastung durch die Flüchtlinge/Asylbewerber bewältigen zu können.

Weiterhin lädt er alle interessierte Mitglieder der Freien Wähler ein, bei den regelmäßig mittwochs stattfindenden Kreisversammlungen der Freien Wähler Gemeinschaft Miesbach teilzunehmen.

Die nächste öffentliche Versammlung der Freien Wähler findet am 18.02.16, 19.30 Uhr, wieder in der Hackeralm in Wettlkam statt.

Protokoll geführt:

Richtigkeit des Protokolls bestätigt:

Manfred Lauber
Protokollführer

Ulrike Stockmeier